



Weserfähre Gentsiet

Touristische Hinweise

Clüverhaus, Große Kirchenstraße 1, Achim, das niedersächsische Zweistöcker-Fachwerkbauernhaus wurde 1824 erbaut; heute befindet sich darin ein inklusives Café der Waldheim Werkstätten, Tel. 04202 - 953999, www.waldheim-werkstaetten.de

St.-Laurentius-Kirche, Pfarrstraße 1, Achim; das 1257 erstmals urkundlich erwähnte Feldsteingebäude ist das älteste Bauwerk der Stadt, www.st-laurentius-achim.de

Achimer Windmühle, Mühlenstraße 55, Achim, erbaut 1761 auf dem erhöhten Geestrücken an der Wesermarsch; die Galerie-Holländer-Windmühle ist 29 m hoch und hat einen reetgedeckten Turm, www.achimer-muehle.de

Haus Hünenburg mit Ringwallanlage, Schwedenschanze 39, Achim, zu Kunstausstellungen öffentlich zugänglich, Tel. 04202 - 7741, www.hueneburg.de

Schloss Etelsen, Bremer Straße 2, Langwedel, das Schloss und Mausoleum können von außen besichtigt werden; der Schlosspark ist frei zugänglich, www.schlosspark-etelsen.de

Windmühle Etelsen „Jan Wind“ mit Heimstube, „Up'n Böhm“, Mühlenhof 5, Langwedel, www.dorfverein-etelsen.de

Turmhügelburg (Motte genannt) in Hagen-Grinden, Rotttdamm gegenüber Abzweig Im Voß

Weserfähre Hagen-Grinden/Ahsen-Oetzen, Personen- und Radfähre „Gentsiet“, Fährsaison vom 01.05. - 03.10., Fahrtage an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 - 18.00 Uhr, www.faeherverein.de

St. Sigismund Daverden, Kirchweg 29, Langwedel, geöffnet von Ostern - Erntedank tgl. 10.00 - 18.00 Uhr, Tel. 04232 - 404, www.kirche-daverden.de

Küsterhaus Daverden, Kirchweg 31, Langwedel, www.daverden.de

Häuslingshaus, Auf dem Sandberg 11, Langwedel, www.langwedelkulturverein.de

Schleuse Langwedel in Cluvenhagen/Etelsen, Schleusenstraße bei Nr. 15, Langwedel

Sachsenhain & Storchenpflegestation in Dauelsen, Zugang von der Eisseler Straße, Verden (Aller)

Deutsches Pferdmuseum, Holzmarkt 9, Verden (Aller), Di.-So. 10.00 - 17.00 Uhr, Tel. 04231 - 807140,

www.dpm-verden.de

Dom zu Verden, Lugenstein 10 - 12, Verden (Aller), tgl. 9.00 - 17.00 Uhr (außerhalb der Gottesdienste), Nov. - Feb. 9.00 - 16.00 Uhr, Tel. 04231 - 2495,

www.dom-verden.de

Historisches Museum Domherrenhaus, Untere Straße 13, Verden (Aller), Di.-Fr. 10.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr, Sa.-So. 11.00 - 17.00 Uhr, Tel. 04231 - 2169,

www.domherrenhaus.de

Flotte Mittelweser, Forstweg 5, Nienburg/Weser, Fahrgastschiffahrt auf der Weser und Aller, Tel. 05021 919311, www.flotte-weser.de

Kirche zu Oiste, 1832 im klassizistischen Stil erbaut mit interessanten Grabsteinen auf dem Kirchhof

Blender See, Mühlenwiese, Blender, Badestelle mit Kinderspielplatz, öffentliches WC und Wetterschutzraum

Kirche zu Blender, 1825-1827 erbaut, mit Furtwängler-Orgel aus dem Jahre 1852

„Hochzeits“-Windmühle Blender, In der Marsch, Blender, Galerie-Holländer-Windmühle mit Windrose von 1872, Führungen nach Vereinbarung, Tel. 04233 - 1537, www.emvb.jimdo.com

St. Michaeliskirche Intschede, 1819 im klassizistischen Stil erbaut

Schloss Erbhof Thedinghausen, Braunschweiger Straße 1, Thedinghausen, imponierender Weserrenaissancebau aus dem Jahre 1620 mit Gastronomie und Dauerausstellung über die

Historie des Schlosses, Zutritt während der Öffnungszeiten der Tourist-Information, Führungen nach Vereinbarung, Tel. 04204 - 8822 und 8855, www.schloss-erbhof.de

Baupark Thedinghausen, Braunschweiger Straße 1, Thedinghausen, 11 ha große Fläche mit 450 Laubbaumarten und -sorten in 70 Gattungen, ganzjährig geöffnet, mit Picknickmöglichkeiten, Boulebahn, Trimmgeräten und Kinderspielplatz, Tel. 04204 - 8822 und 8855, www.schloss-erbhof.de/baupark

Nationalerbe-Baum, 400jährige Eibe am Schloss Erbhof, www.nationalerbe-baeume.de

Historisches Rathaus, Braunschweiger Straße 10, Thedinghausen, Alter Burgmannssitz mit Packhaus, Taubenturm, Scheune und Rathauspark, www.thedinghausen.de

Museumsbahn „Pingelheini“, Saisonstart jährlich am 01.05. von Bremen nach Thedinghausen, Fahrradmitnahme kostenlos, www.pingelheini.de

Maria-Magdalena-Kirche zu Thedinghausen, 1870 im neugotischen Stil erbaut, Schlüssel für Besichtigungen im Pfarrhaus erhältlich

St. Cosmas und Damian Kirche zu Lunsen, Sakralbau im neugotischen Stil aus dem Jahre 1874/77

Fahrradreparatur

Fahrradhaus Leussink, Am Schmiedeberg 4, Achim, Tel. 04202 - 2105

2-Rad Dreher, Finienweg 15, Achim, Tel. 04202 - 9729944

eBike Store Achim, (Marktpassage), Obernstraße 45, Achim, Tel. 04202 - 9500724

Fahrradhaus Amandus Seekamp, Zum Achimer Bahnhof 25, Achim, Tel. 04202 - 9109181

Behrman's Radhaus, Große Straße 52, Langwedel, Tel. 04232 - 92906

Aller-Räder, Marienstraße 2, Langwedel, Tel. 04232 - 9450887 und 0178 - 2369838

2-Rad Kastner, Zollstraße 1a, Verden (Aller), Tel. 04231 - 9399554

Räderei, Große Straße 109, Verden (Aller), Tel. 04231 - 932312,

Räderwerk, Windmühlenstraße 16, Verden (Aller), Tel. 0152 - 27488637

Eggers GmbH, Syker Straße 12, Thedinghausen, Tel. 04204 - 174280

Enno Ehlers, Heiligenbruch 32, Tiede, Tel. 04294-795601

Fahrradservicestation am Wohnmobilstellplatz, Schloss Erbhof, Braunschweiger Straße 1, Thedinghausen

Fahrradservicestation, Deichstraße, Thedinghausen (Rastplatz Roseliusbrücke)

E-Bike Ladestationen

Achim, Obernstraße 38, (Tourist-Information)

Langwedel, Große Straße 1, (Rathaus)

Verden (Aller), Saumurplatz, (Verwell Erlebnisbad)

Verden (Aller), Große Straße 40, (Tourist-Information)

Verden (Aller), Untere Straße 13, (Stadtgarten am Historischen Museum Domherrenhaus)

Thedinghausen, Braunschweiger Straße 1, (Tourist-Information)

Thedinghausen, Braunschweiger Straße 10, (Rathaus)

Thedinghausen, Syker Straße, (ZOB Marktplatz)

Weitere Informationen

Landkreis Verden, Tourismus, Lindhooper Straße 67, 27283 Verden (Aller), Tel. 04231 - 15480, tourismus@landkreis-verden.de, www.radlerparadies.de

Mittelweser-Touristik GmbH, Tourist-Information Achim, Obernstraße 38, 28832 Achim, Tel. 04202 - 2949, info@achim-tourismus.de, www.achim.de, www.mittelweser-tourismus.de

Flecken Langwedel, Große Straße 1, 27299 Langwedel, Tel. 04232 - 3912, rathaus@langwedel.de, www.langwedel.de

Stadt Verden (Aller), Tourist-Information, Große Straße 40, 27283 Verden (Aller), Tel. 04231 - 12345, touristik@verden.de, www.verden.de

Samtgemeinde Thedinghausen, Tourist-Information im Schloss Erbhof, Braunschweiger Straße 1, 27321 Thedinghausen, Tel. 04204 - 8822 und 8855, touristik@thedinghausen.de, www.thedinghausen.de, www.schloss-erbhof.de

Impressum

Herausgeber: Landkreis Verden in Zusammenarbeit mit der Stadt Achim, dem Flecken Langwedel, der Stadt Verden (Aller) und der Samtgemeinde Thedinghausen

Fotos: Fritz Westermann, Samtgemeinde Thedinghausen, Mittelweser-Touristik GmbH, Fotoarchiv Stadt Verden (Aller)

Stand: März 2025 · HDW Verden

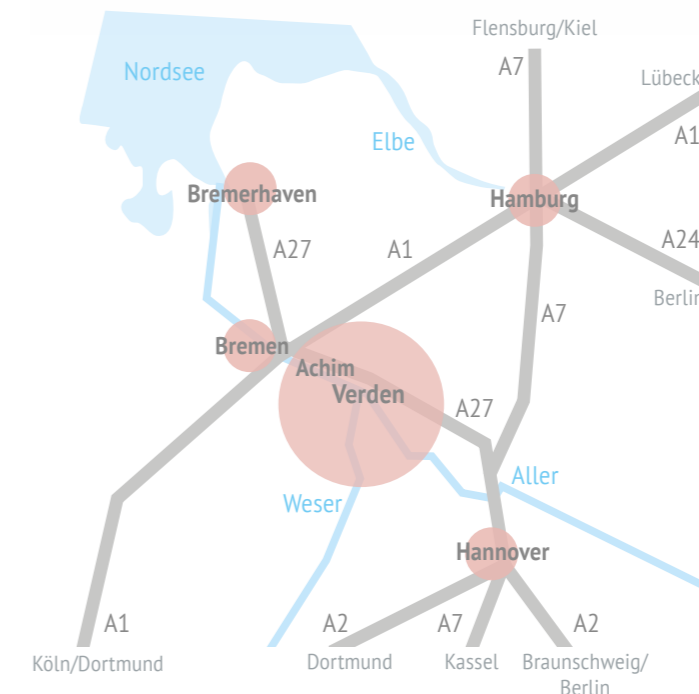
Anreise

Mit der Bahn

Aus Richtung Bremen und Hannover bis zu den Bahnhöfen Achim, Baden, Etelsen, Langwedel oder Verden (Aller)

Mit dem Auto

Über die A27 bis zur Abfahrt Achim-Nord oder Verden-Nord oder Verden-Ost, dann Richtung Innenstadt



Weitere Radwege

- Aller-Heide-Radweg
- Aller-Radweg
- Kirchen-Radweg
- Meliorations-Tour
- Stadtmusikanten-Weg
- Weser-Radweg Verden-Hoya
- Wümme-Radweg

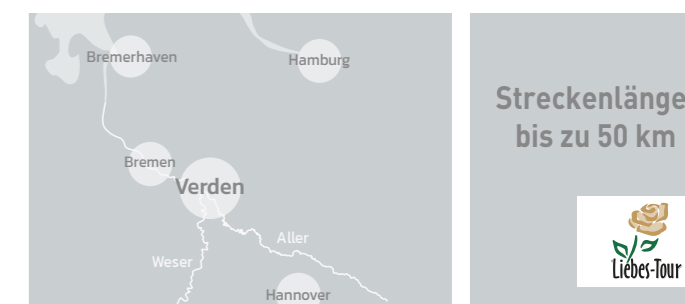


Informationen:

Telefon 04231 - 15480
www.radlerparadies.de

Die gesamte Route können Sie unter www.landkreis-verden-navigator.de als GPX-Track runterladen

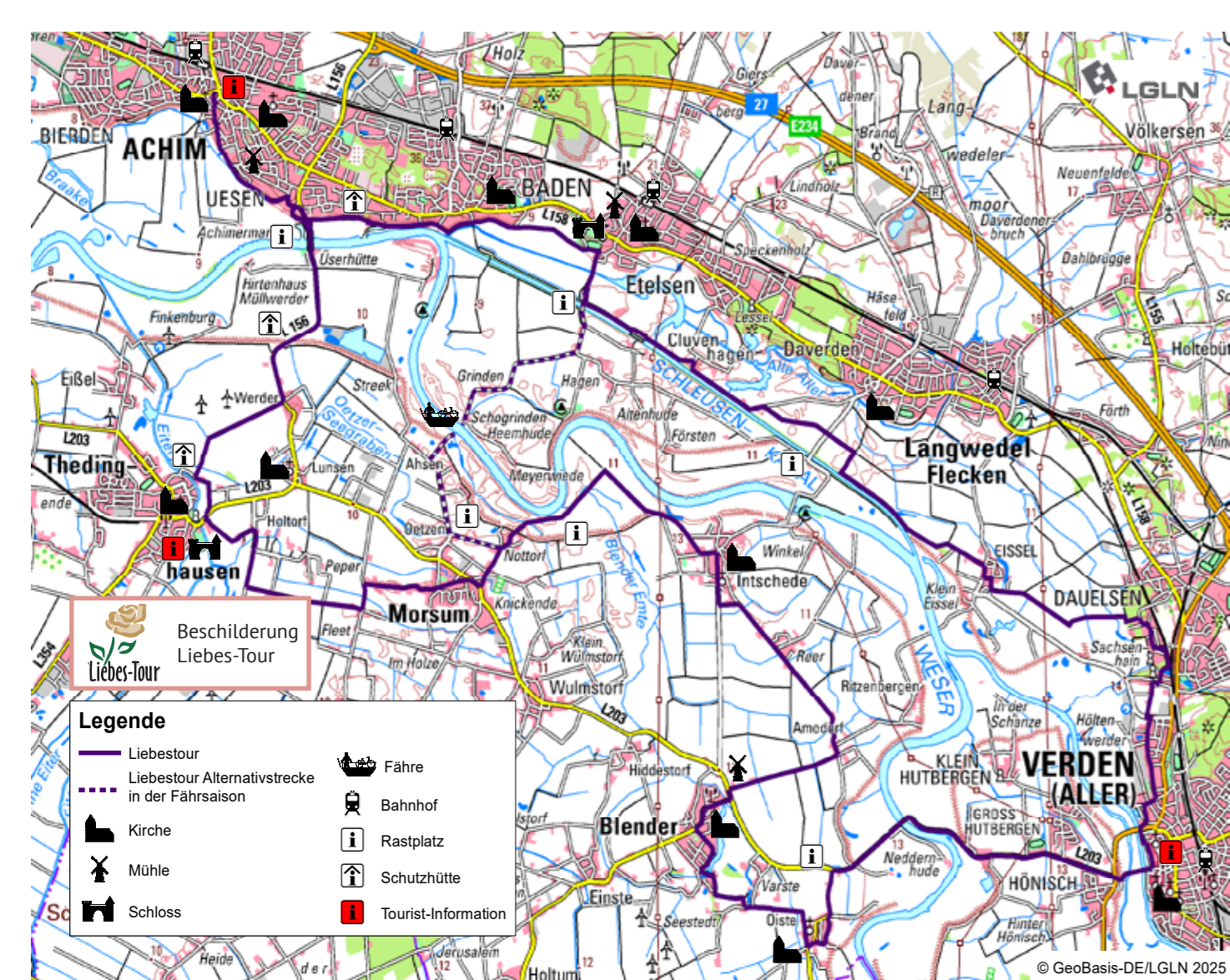
Liebes-Tour



Streckenlänge:
bis zu 50 km



Auf den historischen Spuren
der Liebe



Schloß Erbhof Thedinghausen

„Das Leben ist zu kurz, um so zu lieben, wie man lieben müsste.“

In Verden, Achim, Thedinghausen und dazwischen finden sich Geschichten und Spuren vergangener Lieben, mal tragisch, mal Zeugen ewiger Liebe und Wertschätzung. Der Radweg führt über einen 50 km langen Rundweg durch den Landkreis Verden. Starten können Sie also an jedem Punkt. Die Fährverbindung in Hagen-Grinden über die Weser bietet in den Sommermonaten an Wochenenden und Feiertagen eine Möglichkeit, die Fahrtstrecke abzukürzen. (Fährzeiten beachten)

Wegbeschreibung

Starten Sie am Clüverhaus in Achim. Das historische Bauernhaus mit dem blauen Fachwerk beherbergt ein gemütliches inklusives Café. Richtung Weser, vorbei an der St-Laurentius-Kirche, führt Sie der Weg durch das Bauernviertel zur Achimer Windmühle bis zur Brückenstraße. Diesseits der Weser, parallel zur Schwedenschanze, fahren Sie Richtung Baden. Von der Restaurantterrasse des Badener Bergs haben Sie einen guten Panoramablick auf die Marsch und den Zusammenfluss von Schleusenkanal und Weser.

Spuren der Liebe in Achim

St-Laurentius-Kirche in Achim: auf ewig beieinander. Zum Gefolge der nach einer Liebesaffäre mit dem königlichen Leibarzt Struvensee nach Celle verbannten dänischen Königin Caroline Mathilde (1751-1772) gehörte auch der Oberhofmeister Detlef Reventlow. Die Sarkophage des Ehepaars Reventlow – Frau Reventlow stammt vom Gut Clüverswerder – waren zunächst in der

Gruft unter der Clüver-Kapelle aufgebahrt. Sie befinden sich heute in der Mandelsloh-Kapelle in der St-Laurentius-Kirche, dem 1257 erstmals urkundlich erwähnten und damit ältesten Bau der Stadt.

Der Heiratsschwindler von Embsen

Ein Schneider aus Rotenburg (Fulda) ließ sich 1882 in Embsen nieder. Er eroberte das Herz einer nicht unvermögenden Dame und am 5. April wurde das Aufgebot veröffentlicht. Zum Glück für die Embser Braut noch rechtzeitig, denn so kam heraus, dass der Schneider bereits in Oldenburg verheiratet und Vater von drei Kindern war. Als Strafe für seine Schwindeleien und den Betrug wurde er zu 3 Monaten Haft im Achimer Gefängnis verurteilt.

Perfekt für heutige Hochzeiten

Achim bietet jenseits der Kirchen mit Villa, Mühle und Schiff verschiedene Möglichkeiten, sich in romantischer Atmosphäre das Ja-Wort zu geben. Das Haus Hünenburg mit Ringwallanlage ist eine schön restaurierte Jugendstilvilla mit Blick auf die Weser und kann privat angemietet werden. Einen rustikalen Rahmen bietet die auf einem Geestrücken gelegene reetgedeckte Achimer Windmühle, in der Paare von Mai bis September den Bund fürs Leben schließen können. Eheschließungen an Bord sind auf dem Fahrgastschiff Flotte Mittelweser möglich.

Sehenswerte Liebesdinge in Etelsen

Das eindrucksvollste Gebäude in Etelsen ist zweifelsohne das Schloss, das von 1885 – 1887 von den Brüdern von Heimbruch anstelle eines älteren Gutshofs erbaut wurde mit dem angrenzenden Gutshof. Festliche Konzerte im Schloss, Ausstellungen,

Sommerkonzerte und Gartenfestivals im Schlosspark – das Schloss ist belebter Mittelpunkt des Ortes.

In Etelsen können Sie die Strecke um die Hälfte auf 25 km abkürzen und mit der Personen- und Radfahre „Gentsiet“ von Hagen-Grinden nach Ahsen-Oetzen übersetzen.

Entlang des Schleusenkanals fahren Sie über Cluvenhagen, vorbei an Daverden (ein Abstecher zum Ensemble St. Sigismund-Kirche und Küsterhaus lohnt sich) und Langwedel (Häuslingshaus) bis nach Eissel. Von dort geht es über Felder und den Sachsenhain nach Verden.

Überqueren Sie die Südbrücke und genießen Sie den Blick auf die Altstadt. Der Dom (Bauzeit 1290 – 1490) dominiert das Fischerviertel, davor fließen der Altarm der Aller und die Aller. Auf der Allmende zwischen den Flüssen grasen die für die Reiterstadt charakteristischen Pferde; auf der Domseite sind das Pfadfinderhaus Amelungen und das Hirtenhaus der Süderstadt (heute ein Schulungsstand der Imker) zu sehen.

Spuren der Liebe in Verden

Die schwedische Königin Christina von Schweden (1629 – 1689), in deren Hoheitsgebiet Verden (Aller) lag, soll gesagt haben: „Das Leben ist zu kurz, um so zu lieben, wie man lieben müsste.“ Wie sehr traf das doch auf die getrennten Teile Verdens zu, die stolze Norderstadt der Kaufleute und die adelig wie klerikal geprägte Süderstadt, die erst 1667 nach den verheerenden Folgen des 30-jährigen Krieges vereinigt wurden. Per Dekret sollten also die zum Teil verfeindeten Bürger fortan „Tafel und Bett“ teilen.

So soll die Reichsäbtissin Charlotte Sophie von Kurland, die von 1703 bis zu ihrem Tod 1728 in Verden im Exil lebte, mit einem – wie man damals sagte – „Mohren“ liiert gewesen sein.

Anita Augspurg, eine der ersten Juristinnen und künstlerisch wie politisch vielfältig aktive Verdenerin, rief 1905 zum Ehe-Boycott auf. Möglicherweise auch deshalb, weil die lesbische Beziehung, in der sie lebte, zu dieser Zeit nicht auf eine gesellschaftliche Akzeptanz hoffen durfte.

Verbotene Gelüste wurden im Badehaus in der Fischerstraße über Jahrhunderte befriedigt, denn hier wurde nicht nur gebadet und Haare geschnitten.

Goldmann Grab in Verden (Aller)

Im Gedenken an seinen am 11. Mai 1818 durch einen Jagdunfall früh verstorbenen Sohn Franz jr., gründete sein Vater, der Amtmann Franz Goldmann, mit 1000 Talern die Goldmann-Stiftung. Die „unbescholtene, tugendhafte Braut, die am Todestag seines Sohnes heiratet“ und am Tag davor sein Grab mit Blumen schmückt und betet, erhält 30 Taler (ca. 45 Euro). Bis heute lebt diese schöne Tradition weiter.

Entlang der L203 führt der Weg Sie über die Weser. In Oiste finden Sie mit der klassizistischen, 1832 erbauten Kirche und dem zweigeschossigen Pfarrhaus zwei erstaunlich imposante Gebäude für das kleine Dorf. Über die „Mühlenwiese“ geht es bis zum Blender See und den „Mühlenberg“ zur Kirche in Blender. Vorbei an der Blender Mühle, die auch für Hochzeiten gemietet werden kann, fahren Sie nach Amedorf und Intschede mit der hübschen rotgetünchten St. Michaelis-Kirche im Ortskern. Durch die Weserniederung über Nottorf und Morsum geht es über Holtorf durch den Baumpark zum Schloss Erbhof in Thedinghausen.

Spuren der Liebe in Thedinghausen

Das Packhaus (heutiges Rathaus)

Das große Herrenhaus mit dem prägnanten achtseitigen Taubenturm gehörte dem Arzt Dr. Th. L. W. Grimm. Im Glockentürmchen ließ er zu Ehren seiner türkischstämmigen Großmutter einen Halbmond ein. Als Kriegsbeute kam Abbas Cachiane Rehbisch aus der nordtürkischen Stadt Oszakow nach Petersburg, dann über Blankenburg nach Zorge im Harz. Nach der Geburt von neun Kindern starb sie mit 44 Jahren.

Schloss Erbhof

Der repräsentative erzbischöfliche Amtssitz war als kleines Lustschloss geplant und steht für eine schöne wie verbotene und auch traurige Liebesgeschichte zwischen dem Erzbischof Johann Friedrich und Gertrud von Heimbruch vom Gut Varste. Beide begegneten sich im Mai 1612 als der Erzbischof auf dem Erbhof des Ritters Heinrich Korlehake Hermeling und seiner 22-jährigen Frau, die eben Gertrud von Heimbruch war, übernachtete. Der Erzbischof begann im Jahre 1619 den Bau des Lustschlosses, doch als Gertrud inmitten der Bauarbeiten 1620 starb, wurde der Bau zu einem Amtssitz umgebaut. Die in Sandstein gehauenen Medaillons mit den Porträts der Liebenden erinnern an den ursprünglichen Baugrund.

Das prächtige Bauwerk im Stil der ausklingenden Weserrenaissance mit seinen kunstvoll gestalteten Fenstern, Türbögen und Turmgiebeln ist ein ganz besonderer Ort für eine Trauung und eignet sich hervorragend für einmalige Hochzeitsfotos auf einer Herzbank vor historischer Kulisse. Der original wiederhergestellte Renaissancesaal mit seinen handgeschnitzten Fensterstöcken und bemalten Deckenbalken stellt einen würdigen Rahmen für den schönsten Tag im Leben dar.

Die Liebestour führt Sie von Thedinghausen nach Werderfeld einwärts über den „Wischkämpegraben“. Im Anschluss fahren Sie entlang der L156 bis zur Weserbrücke nach Achim. Vorbei am Hotel Bootshaus geht es durch das Bauernviertel zum Ausgangspunkt am Clüverhaus in Achim.



Clüverhaus Achim



Blender See



Goldmann Grab



Baumpark Thedinghausen